

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Pompeji

Inschrift

EDITION

- 19-4** *Pompejanische Wandinschriften* : lateinisch-deutsch / hrsg. und übers. von Rudolf Wachter. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - 563 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 978-3-11-064943-7 : EUR 59.95
[#6721]

Um es vorwegzunehmen: der vorliegende Band ist - man kann es nicht anders sagen - ein Glanzstück der **Sammlung Tusculum**. Er ersetzt nicht nur reihenintern „den etwas mager ausgefallenen Vorgänger, verfasst von Hieronymus Geist (¹1936, ²1960)“^[1] (S. 11): „Ziel dieses Buches war es ursprünglich, die vor allem wegen ihrer sprachwissenschaftlichen Bemerkungen überaus nützliche, aber hoffnungslos veraltete und längst vergriffene“^[2]

¹ *Pompeianische Wandinschriften* : 400 Originaltexte mit Übers. und Angabe des Fundortes / Hieronymus Geist. - 2., erw. Aufl., unter Mitarb. von Werner Krenkel. - München : Heimeran, 1960. - 111 S. ; 18 cm. - (Tusculum-Bücherei). - Zu erwähnen ist bei dieser Ausgabe der von Werner Krenkel erstellte Stadtplan auf der Doppelseite [114 - 115] am Ende des Bandes, der eine Lokalisierung der Fundstellen nach den neun Regionen ermöglicht und damit eine bleibende Ergänzung des neuen Buches bildet. - Für einen in mancherlei Hinsicht hochinteressanten, aber doch ganz andersartigen Fall einer Neuausgabe vgl. **Sibyllinische Weissagungen** : Urtext und Übers. / Hrsg.: Alfons Kurfess. - [München] : Heimeran, 1951. - 374 S. ; 18 cm. - (Tusculum-Bücherei) und **Sibyllinische Weissagungen** : griechisch-deutsch / auf der Grundlage der Ausg. von Alfons Kurfess neu übers. und hrsg. von Jörg-Dieter Gauger. - Düsseldorf [u.a.] : Artemis und Winkler, 1998. - 564 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 3-7608-1701-7.

² Höchst befremdlich ist hier insbesondere ein Reprint der ersten Auflage von 1910 aus dem Jahre 2014 für nicht weniger als EUR 109.95 <https://www.degruyter.com/view/product/65564?format=G>, obwohl diese 60-seitige Ausgabe unter <https://archive.org/details/pompeianischewan00diehuoft/page/n3> derzeit kostenfrei im Internet greifbar ist. Sie erschien übrigens nicht in Berlin bei de Gruyter, wie man vielleicht nach der mißverständlichen Formulierung im *Vorwort* des Herausgebers annehmen könnte (S. 10), sondern in Bonn bei „A. Marcus und E. Weber“ (vgl. die letztgenannte Netz-Adresse) - welcher Verlag allerdings (wie im Laufe der Geschichte so manch anderer auch) 1927 von De Gruyter übernommen wurde.

Editio minor von Ernst Diehl in der Reihe ‚Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen‘ (2¹⁹³⁰)[³] zu ersetzen. Dabei ist eine ganz neue Sammlung entstanden, die ihr Vorbild aber da und dort noch erkennen lässt“ (S. 16, Zitate typographisch geringfügig vereinfacht).

Rudolf Wachter erschließt über eine repräsentative Auswahl von 1503 Inschriften das nicht-literarische Latein der Kaiserzeit vor 79 n. Chr. (Vesuv-Ausbruch). Auf die ebenso detailliert-instruktive wie sympathisch transparent gehaltene *Einleitung* (S. 13 - 31) folgt der Hauptteil mit den Texten, die in elf inhaltlich gegliederten Kapiteln präsentiert werden (S. 33 - 520);⁴ „der Vollständigkeit halber“ (S. 521) folgt ein *Anhang: Problemfälle* mit weiteren 26 Inschriften (S. 521 - 527). Den Band beschließen vier hilfreich-weiterführende *Indizes* (S. 529 - 563).⁵

Jede Inschrift erhält eine eigene Nummer, gefolgt von einer Achtelnote (!), wenn der Text ganz oder teilweise metrisch ist; der Fundort wird nach dem üblichen Schema „regio, insula, ianus“ (Regio, Häuserblock, Haustür) angegeben.⁶ Die Übersetzung steht bei dieser Bilingue unmittelbar unter dem Text der jeweiligen Inschrift⁷ – bei der Kürze der allermeisten Texte eine gut begründete Entscheidung, denn so kann man die Wiedergabe fast wie eine Art Interlinear-Übersetzung ganz dicht am Wortlaut verfolgen. Sofern erforderlich folgen Angaben zur Metrik und Epigraphik, ein allgemeiner Kommentar zu Sprache,⁸ Geschichte, Literatur und Sachkunde sowie eine Bibliogra-

³ ***Pompeianische Wandinschriften und Verwandtes*** / Ernst Diehl. - Berlin : De Gruyter, 1930. - 2., verm. Aufl. - 91 S. ; 23 cm. - (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen ; 56).

⁴ In diesem Punkte folgt der Herausgeber seinen Vorgängern; vorstellbar wäre freilich auch eine Anordnung nach Fundorten, um das disparate Nebeneinander der Inschriften augenfällig zu machen – so hat der Leser den entsprechenden Verweisen des Herausgebers zu folgen (oder, idealtypisch, nach Pompeji zu fahren).

⁵ Das originale Inhaltsverzeichnis ist übergangsweise unter dem umständlichen Verlags-Link

<https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783110658286/9783110658286-toc/9783110658286-toc.pdf> einzusehen (s. alternativ mit kleineren Abstrichen auch <https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/526401>), bevor die Deutsche Nationalbibliothek nach der Bearbeitung des Bandes (dann unter <http://d-nb.info/1177514656/04>) für einen dauerhaften Zugriff bürgen wird.

⁶ Vgl.: ***Houses and monuments of Pompeii*** : [the complete plates] = Häuser und Monumente von Pompeji = Maisons et monuments de Pompéi / Fausto & Felice Niccolini. Essays by Valentin Kockel & Sebastian Schütze. Designed by Andy Disl. Directed and produced by Benedikt Taschen. - Köln : Taschen, 2016. - 648 S. : zahlr. Ill. ; 40 cm. - Einheitssacht: Le case ed i monumenti di Pompei. - ISBN 978-3-8365-5687-3 : EUR 150.00 [#5010]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8119>

⁷ Vgl.: „Um den Text möglichst lesbar zu machen, bin ich ein paar Kompromisse eingegangen“ (S. 20).

⁸ Diesbezüglich hat dem Rezensenten exemplarisch die Erläuterung zu „Prügel“ als Wiedergabe von *malum* (S. 262 zu Inschrift 751 dieser Ausgabe) gefallen.

phie (nach S. 21 - 22). Auf Abbildungen wurde bewußt weitgehend verzichtet.⁹

Rudolf Wachter beschließt sein *Vorwort* (S. 11) mit dem Ausruf: „Möge dieses Buch mithelfen, den Ruhm Pompejis^[10], der klassischen Antike und der lateinischen Sprache zu bewahren!“ Der Rezensent freilich ist unschlüssig, ob der äußerst spröde Inhalt geeignet ist, einen anvisiert „deutlich größeren Leserkreis“ (ebd.) zu erreichen; der Preis dürfte zudem eine (allzu?) hohe Hürde darstellen, daß dieser Band universitär als „Text(grundlage) für Vorlesungen und Übungen“ in die Handbibliothek vieler Studierender wandert. Zumal die „Allgemeinen Kommentare“ lassen den nur interessierten Laien oftmals noch fragend-ratlos im Regen stehen – bzw. erahnen, wieviel hier noch der Erforschung wie Erschließung harret. Daß und wie sich Rudolf Wachter allerdings dieser dornig-undankbaren Aufgabe gestellt hat, verdient uneingeschränkt höchsten Respekt und Dank (dieser Band ist, wie gesagt, ein Glanzstück der **Sammlung Tusculum**); möge eine fleißig rezipierende Fachwelt wie vor allem ein weiteres interessiertes Publikum die nachdenkliche Skepsis des Rezensenten Lügen strafen!

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10068>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10068>

⁹ Vgl. S. 18 (einschließlich des - soll man sagen: flammenden? - Plädoyers: „Es wäre nun an der Zeit, dass das Museum in Neapel und die Soprintendenza für Pompeji ihrer großen Verantwortung nachkommen und neue Fotos von den noch vorhandenen Inschriften erstens herstellen (das ging noch nie so leicht und gut und billig wie heute) und zweitens unverzüglich ins Netz stellen lassen! Es gibt noch unzählige Lesungen, die einer Verbesserung harren, und hunderte Forscheraugen sehen nun einmal mehr als zwei“ [S. 18 - 19]); die gebotenen (nb. neun) Abbildungen (S. 77; 183; 192; 261; 340; 374; 481; 510 sowie 517) bieten nun einem dankenswert ersten buchstäblichen Eindruck, liefern aber zugleich die Begründung für die Beschränkung: mehr Abbildungen hätten nach Ansatz wie Umfang ein anderes Buch ergeben!

¹⁰ Zu dessen Nachleben vgl. **Pompeii's ashes** : the reception of the cities buried by Vesuvius in literature, music, and drama / Eric M. Moormann. - Boston ; Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VII, 488 S. : Ill., Kt., Notenbeisp. ; 23 cm. - ISBN 978-1-61451-885-3 : EUR 89.95 [#4334]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9109>